

## Technisches Datenblatt

### EGGER OSB Combiline



Die EGGER OSB Combiline ist eine biegesteife, hochbelastbare Verbundplatte aus Dünn-MDF mit OSB-Kernlage. Ideal für Melaminbeschichtungen, Furniere, Folien und Lackierungen zur Verwendung im Innenbereich, Möbelbau, Regalsysteme, Doppelboden.

### Plattentyp: Verbundplatte feuchtigkeitsbeständig verleimt

Mechanische Eigenschaften Plattenmittelwerte	Einheit	Wert		
Plattendicke	[mm]	19	22	25
Dichte	[kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 700		
Querzugfestigkeit EN 319	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥0,55	≥0,50	≥0,50
Biegefestigkeit Hauptachse EN 310	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥40	≥37	≥37
Biegefestigkeit Nebenachse EN 310	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥35	≥32	≥32
Biege- und Elastizitätsmodul Hauptachse EN 310				
roh	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥4800	≥4500	≥4800
beschichtet	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥5000	≥5000	≥5000
Biege- und Elastizitätsmodul Nebenachse EN 310				
roh	[N/mm <sup>2</sup> ]		≥3700	
beschichtet	[N/mm <sup>2</sup> ]		≥4000	
Abhebefestigkeit EN 311	[N/mm <sup>2</sup> ]		≥1,0	
Quellung 24h EN 317	[%]		12	
Schraubenauszugfestigkeit				
Fläche	[N]		≥1500	
Kante	[N]		≥1000	
Grenzabweichung Rohdichte zu mittlerer Rohdichte	[%]		±10	
Plattenfeuchte * EN 322	[%]		5 - 12	
Formaldehydgehalt ** EN 717-1				
Decklage Dünn-MDF	[Klasse]		E1E05	
Mittellage OSB	[Klasse]		formaldehydfrei verleimt	
Formaldehydgehalt EN 717-1 Kammerprüfung				
roh	[ppm]		≤0,05	
beschichtet	[ppm]		≤0,03	

Allgemeine Toleranzen	Einheit	Wert		
Plattendicke	[mm]	19	22	25
Längen- und Breitentoleranz EN 324	[mm]	± 3,0		
Rechtwinkligkeit EN 324	[mm/m]	≤2,0		
Kantengradheitstoleranz EN 324	[mm/m]	±1,5		
Dickentoleranz EN 324	[mm]	± 0,3		
Krümmung	[mm/m]	≤1,5		

\* Bei Auslieferung

\*\* Das Produkt erfüllt die folgende(n) Formaldehydemissionsklasse(n):  
E1E05:

Gemäß der »Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz« (ChemverbotsV) gelten für Holzwerkstoffe in Deutschland besondere Anforderungen hinsichtlich Formaldehydemission. Demnach dürfen beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn die durch den Holzwerkstoff verursachte Ausgleichskonzentration des Formaldehyds in der Luft eines Prüfraumes 0,1 ml/cbm (ppm) überschreitet. Als Referenzverfahren ist die Kammer-Methode EN 16516 vorgesehen. Prüfungen nach Kammer-Methode EN 717-1 können weiterhin erfolgen, allerdings sind die Prüfergebnisse mit dem Faktor 2 zu multiplizieren.

#### Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.